



Sascha Grammel traf Urs Kliby vor seiner Show in Kreuzlingen.



Sascha Grammel mit der süssen Josie (l.), Kliby mit Caroline.

**Kliby**

# Gipfeltreffen der Bauchredner

Als Kind war **Sascha Grammel** ein Fan des Schweizers. Heute bewundert der Thurgauer seinen erfolgreichen deutschen Kollegen.

Von Doris Zimmermann

Nach vier umjubelten Shows mit seinem aktuellen Programm «Ich find's lustig» beendete Sascha Grammel (43) seine Schweizer Tournee in Kreuzlingen TG. Dort fieberte Bauchredner Kliby (66) seit Wochen dem persönlichen Treffen mit seinem deutschen Kollegen entgegen. Die Begrüssung sei sehr herzlich ausgefallen. «Er umarmte mich, und wir plauderten, als ob wir uns seit Jahren kennen würden», erzählt Kliby der GlücksPost. «Er hat sich köstlich amüsiert, als er erfuhr, dass ich meinen neuen Rasen-Roboter nach seiner beliebten Figur, Schildkröte Josie, nenne», sagt der Thurgauer und lacht. Er bewundere Sascha, seit er erstmals einen seiner TV-Auftritte gesehen habe. Grammel begeistert live und am Bildschirm ein Millionen-Publikum mit seiner Puppen-Comedy. Er vereint Selbstironie,

Wortspiel und Poesie und schuf aus Elementen wie dem Bauchreden und der Zauberei seinen eigenen Stil.

Der mehrfach ausgezeichnete Künstler aus Berlin schwärmte als Kind selbst vom legendären Schweizer Lachpaar Kliby und Caroline. Er verriet, dass er als Siebenjähriger daheim jeweils fast in den Fernseher hineingekrochen sei, wenn die beiden in deutschen TV-Shows wie «Wetten, dass...!» und «Verstehen Sie Spass?» zu sehen waren. «An die Begegnung mit Sascha Grammel werde ich noch lange zurückdenken. Sie war für mich ein vorgezogenes Geburtstagsgeschenk», sagt Urs Kliby, der am 24. Dezember sein Wiegenfest feiert.

Es hatten nicht nur die beiden «Puppen-Väter» viel Spass zusammen. «Auch Caroline und Josie haben sich übrigens prächtig verstanden», liess Sascha Grammel augenzwinkernd verlauten.

FOTOS: ZMG (2), GETTY IMAGES

